

Schwimmkurse im Verein: Was aktuelle Zahlen zeigen – und wie mehr Kinder schwimmen lernen können

Lehrgangsnummer:	BFG 17/2026
Träger:	Hessischer-Schwimm-Verband e.V.
Kosten:	0 € Einheitliche Teilnahmegebühr
Anmeldeschluss:	09.08.2026, 23:55 Uhr
Stornofrist:	09.08.2026

Termin

20.08.2026, 18:00 - 19:00 Uhr

Ort:	digital
Referent:	Susann Calmus-Jahn

Inhaltliche Schwerpunkte

Der Alltag in Schwimmvereinen ist anspruchsvoll:

Wartelisten, fehlende Wasserzeiten, begrenzte Trainerkapazitäten und steigende organisatorische Anforderungen stellen viele Vereine vor große Herausforderungen.

Doch wie sieht die Situation in deutschen Schwimmvereinen aktuell wirklich aus?

Und was können Vereine voneinander lernen?

In diesem Webinar stellt der Referent Julian Eckmann (Gründer von Yolawo) zentrale Ergebnisse aus dem **Jahresreport 2025/26 – Schwimmkurse in Vereinen** vor und wir diskutieren gemeinsam, welche Ansätze Vereinen helfen können, mehr Kindern Schwimmkurse anzubieten.

Im Webinar sprechen wir unter anderem über:

- Wartelisten und Kursnachfrage in Schwimmvereinen
- Welcher Anteil der Schwimmvereine aktuell in der Schwimmausbildung aktiv sind
- typische Kursgrößen, Betreuungsschlüssel und Kursmodelle
- Wasserzeiten, Trainerkapazitäten und organisatorische Grenzen
- Kostenstrukturen und Kursbeiträge
- organisatorische Best Practices aus dem Vereinsalltag

Neben den Zahlen und Benchmarks geht es vor allem um die praktische Einordnung:

Welche Herausforderungen erleben Vereine aktuell?

Welche Lösungen funktionieren in der Praxis?

Und wo können Vereine organisatorisch entlastet werden?

Praxisnah, datenbasiert und mit offenem Austausch aus dem Vereinsalltag.

Hinweis

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Austauschforum, das speziell für Mitarbeiter*innen in der Verwaltung der Anfängerschwimmausbildung gedacht ist. Alle anderen sind ebenso herzlich dabei zu sein.

Veranstalter

Hessischer Schwimm-Verband e.V.

Der Hessische Schwimm-Verband, gegründet am 08.12.1946, ist mit seinen rund 41.000 Mitgliedern der fünftgrößte Landesverband im Deutschen Schwimm-Verband. Ansässig ist er durch seine Geschäftsstelle mit hauptamtlichem Geschäftsführer in den Räumen des Landessportbundes in Frankfurt am Main.

Zu seinen Aufgaben gehört die Förderung des gesamten Schwimmsports (Schwimmen, Wasserspringen, Synchronschwimmen, Wasserball) sowohl im Leistungs- und Wettkampf-, als auch im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport.

Durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden Trainer gezielt geschult und auch die Kooperation von Schule und Verein, mit Projekten wie „Jugend trainiert für Olympia“ etc., sowie die Förderung des Anfängerschwimmens durch das Projekt "Hessen-lernt-schwimmen" sind wichtige Bestandteile der Arbeit.